

Protokoll

**über die 18. GRA (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
Anderverne vom 25.05.2020 im Andreashaus**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schröder, Reinhard ,

Ratsmitglieder

Kleve, Werner , Krümborg, August , Mey, Barbara , Meyer, Franz , Unfeld, Franz , Wöste,
Matthias , Wübbe, Thomas , Wübben, Ludger ,

Protokollführer

Schröder, Klaus, Hauptamtsleiter

Ferner nehmen teil

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister

Thünemann, Paul, Bauamtsleiter

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die 17. Sitzung des Rates der Gemeinde Anderverne vom 17.02.2020
3. Informationen über den allgemeinen Stand in der Corona-Krise
 - a) Allgemeines
 - b) Kindergartenbeiträge
 - c) Finanzielle Auswirkungen
 - d) Bürgerversammlung und Kirmes 2020
4. Neubau einer Kindertagesstätte
5. Teilnahme am Projekt "EmslandDorfPlan"
6. Vergabe des Klimaschutzpreises 2020
7. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vor Beginn der Sitzung nehmen die Ratsmitglieder die Möglichkeit einer Ortsbesichtigung wahr, um sich einen Überblick über den aktuellen Baustand zur Sanierung der ehem. Getreide- und Sägemühle mit Anbau eines Kindergartens zu verschaffen.

Sodann eröffnet Bürgermeister Schröder um 19.00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen worden sind und der Rat beschlussfähig ist.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 17. Sitzung des Rates der Gemeinde Anderverne vom 17.02.2020

Das Protokoll wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Informationen über den allgemeinen Stand in der Corona-Krise

- a) Allgemeines**
- b) Kindergartenbeiträge**
- c) Finanzielle Auswirkungen**
- d) Bürgerversammlung und Kirmes 2020**

Der in den Medien mehrfach angesprochene Erlass von Elternbeiträgen für Krippengruppen betrifft die Gemeinde Anderverne nur indirekt. Bei der im Andreashaus betriebenen Gruppe handelt es sich um eine sog. „Großtagespflege“, die keine Krippe ist und zu dem über den Landkreis Emsland abgerechnet wird. Ob der Kreis für derartige Einrichtungen auch Elternbeiträge erlassen will, ist bislang nicht bekannt.

Die Corona-Krise wird erhebliche Auswirkungen auf die Haushalte des Landkreises Emsland (aktuell wird von Mindereinnahmen und Mehrausgaben von rd. 40 Mio. € ausgegangen) und auch der kreisangehörigen Kommunen haben.

Die Auswirkungen für die Gemeinde Anderverne sind entsprechend der nachstehenden Aufstellung derzeit (noch) überschaubar, wobei sich das tatsächliche Ausmaß erst im Laufe des/der folgenden Jahre(s) zeigen wird.

Punkt 4: Neubau einer Kindertagesstätte

Wie auf der vorweg stattgefundenen Ortsbesichtigung zu erkennen, gehen die Bauarbeiten weiterhin zügig und auch planmäßig voran. Sofern keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, wird die Kindertagesstätte zum kommenden Kindergartenjahr wohl in Betrieb gehen können. Restarbeiten an der Mühle, insbesondere im Bereich des Gatters, werden aber vermutlich noch parallel ausgeführt werden müssen.

Nach der letzten Ratssitzung haben sich folgende Sachstände ergeben:

- Aufgrund von Differenzen zwischen dem Dachdecker und dem Bauunternehmen fand eine Überprüfung der eingebauten Dampfsperre auf dem Flachdach des Anbaus statt. Nach dem festgestellten Ergebnis hatte die Fa. Ostermann die aufgebrachte Dampfsperre nachträglich noch zusätzlich zu befestigen. Damit war die Angelegenheit erledigt.
- Mit Zustimmung der Oberen Denkmalschutzbehörde wird das Abdach der Mühle (noch) vorne eingekürzt und nach hinten entsprechend verlängert, um einerseits den Seiteneingang in die Küche zugänglich zu machen und andererseits die Sägemühle wieder in Betrieb nehmen zu können.
- Der auf der letzten Sitzung schon mitgeteilte Austausch des defekten Dachstuhls für das hintere Mühlengebäude durch die Fa. Peters & Runge ist zwischenzeitlich erfolgt; er war letztlich kostenneutral gegenüber der ausgeschriebenen Instandsetzung.
- Nachtragsangebot der Fa. Maschmeyer für das Abschlagen des Innenputzes inkl. Entsorgung vom 29.02.2020 über rd. 2.200,00 €; Zustimmung ArL erteilt.
- Nachtragsangebot der Fa. Peters & Runge für die Anbringung von Windfedern am alten Gebäudetrakt (bedingt durch Austausch Dachstuhl) vom 28.02.2020 über rd. 1.500,00 €; Zustimmung ArL erteilt.
- Überarbeitung / Anpassung der Vorplanungen zur Neugestaltung der Außenanlagen durch Fa. Günter Paap, Lingen, für rd. 1.600,00 €.
- Abstimmung mit der Kindergartenleitung und Preisabfrage bei Herstellern betreffend die Lieferung neuer Spielgeräte. Aus dem Bestand können nach Überprüfung durch den Sicherheitsingenieur (nur) 2 Holzpferde und Spielmaterialien für die Sandkästen übernommen werden.
- Auftragserteilung an Fa. Eibe in 97285 Röttingen über 18.743,80 € für 1 Spielanlage und 1 Nestschaukel für den Krippenbereich sowie 1 Doppelschaukel, 1 Spielanlage, 1 Balancierbalken und 1 Hangrutsche für den übrigen Spielbereich.
- Vorlage des finalen Außenanlagenplans durch Fa. Paap am 19.03.2020.
- Ausschreibung der Bauarbeiten zur Herstellung der Außenanlagen erfolgt über den Techniker der Samtgemeinde Freren.
- Herstellung der Versorgungsleitungen im Kellergeschoss der Mühle und Anschluss / Herauslegen der Schmutzwasser- bzw. Regenwasserleitungen im April 2020. Danach Aufstellung der Kesselanlage inkl. Verrohrung im Keller. Ebenso Anschluss / Einbau der Fernwärmeleitung inkl. Wärmetauscher über die MW Bioenergie.

- Nachtragsangebot der Fa. Ostermann für das Aufmauern der Traufe im hinteren Gebäudeteil vom 07.04.2020 über rd. 3.300,00 €; Zustimmung ArL erteilt.
- Div. Nachträge der Fa. Maschmeyer über Lieferung von (fehlenden) Hohlpfannen und gebrauchten Ziegelsteinen, Einbau von Mauerankern, Schalung an der Gaube und Reparatur von Balkenköpfen vom 05.03., 15.03. und 19.03.2020 über rd. 5.000,00 €; Zustimmung ArL erteilt.
- Nachtragsangebot Fa. Ostermann für die Erneuerung der Betonbodenplatte im Gatter (für Wiederaufbau der Sägemühle) vom 07.04.2020 über rd. 13.800,00 €; Zustimmung ArL erteilt.
- Eingang Zuwendungsbescheid des Nds. Landesjugendamtes vom 07.04.2020 über die (einzig) noch ausstehende Bewilligung der Krippenförderung über 180.000,00 €.
- Nachtragsangebot der Fa. Maschmeyer über die Anbringung von Sanierputz als Unterputz auf geschädigten Flächen vom 22.04.2020 über 3.300,00 €; Zustimmung ArL erteilt.
- Abstimmungsgespräch mit dem Förderverein „Kleine Leute“, der sich bereit erklärt hat, das Holzhaus für Spielgeräte auf eigene Kosten und in Eigenleistung zu errichten. Danke dafür.
- Nachtragsangebot der Fa. Ostermann über die Instandsetzung des Betongesimses am Giebel des höheren Gebäudetraktes vom 13.02.2020 über rd. 850,00 €; Zustimmung ArL erteilt.

Nach der letzten Ratssitzung wurden folgende weitere Gewerke ausgeschrieben:

- a) Außenanlagen Kindergarten (öffentliche Ausschreibung)
geschätzte Kosten rd. 158.000,00 €
Anzahl der Angebotsanforderungen: 9 Firmen
Abgegebene Angebote zur Submission: 5 Firmen
Günstigstes Angebot: Fa. Reisinger, Anderverne

Mit Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland wurde der Auftrag erteilt. Baubeginn ist der 08.06.2020.

- b) Fliesenarbeiten Kindergarten und Mühle (beschränkte Ausschreibung)
geschätzte Kosten rd. 14.875,00 €
Anzahl der Angebotsanforderungen: 11 Firmen
Abgegebene Angebote zur Submission: 3 Firmen
Günstigstes Angebot: Fa. Foppe, Lengerich

Die Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland ist nicht erforderlich, weil die Auftragssumme unterhalb der Wertgrenze von 25.000,00 € netto liegt. Der Auftrag wurde erteilt.

- c) Bodenbelagsarbeiten Kindergarten (beschränkte Ausschreibung)
geschätzte Kosten rd. 11.305,00 €
Anzahl der Angebotsanforderungen: 12 Firmen
Abgegebene Angebote zur Submission: 5 Firmen
Günstigstes Angebot: Fa. Grave, Thuine

Die Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland ist nicht erforderlich, weil die Auftragssumme unterhalb der Wertgrenze von 25.000,00 € netto liegt. Der Auftrag wurde erteilt.

- d) WDVS-Arbeiten Kindergarten (beschränkte Ausschreibung)
geschätzte Kosten rd. 22.015,00 €
Anzahl der Angebotsanforderungen: 7 Firmen
Abgegebene Angebote zur Submission: 5 Firmen
Günstigstes Angebot: Fa. Friese, Meppen

Die Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland ist nicht erforderlich, weil die Auftragssumme unterhalb der Wertgrenze von 25.000,00 € netto liegt. Der Auftrag wurde erteilt.

- e) Sanierung und Wiederaufbau Sägegatter Mühle - (beschränkte Ausschreibung)
geschätzte Kosten rd. 50.000,00 €
Anzahl der Angebotsanforderungen: 4 Firmen
Abgegebene Angebote zur Submission: 2 Firmen
Günstigstes Angebot: Fa. Möller, Melle

Die Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland ist angefordert, steht aber noch aus; danach soll Auftragserteilung erfolgen.

- f) Holzfassade Kindergarten - (beschränkte Ausschreibung)
geschätzte Kosten rd. 12.500,00 €
Anzahl der Angebotsanforderungen: 8 Firmen
Abgegebene Angebote zur Submission: 2 Firmen
Günstigstes Angebot: Fa. Abeln, Lingen

Die Zustimmung des Fachbereiches Rechnungsprüfung beim Landkreis Emsland ist nicht erforderlich, weil die Auftragssumme unterhalb der Wertgrenze von 25.000,00 € netto liegt. Der Auftrag wurde erteilt.

- g) Malerarbeiten Mühle - (beschränkte Ausschreibung)
geschätzte Kosten rd. 8.000,00 €
Anzahl der Angebotsanforderungen: 8 Firmen
Submission findet am 26.05.2020 statt

- h) Metallbauarbeiten Mühle – (beschränkte Ausschreibung)
geschätzte Kosten rd. 10.710,00 €
Anzahl der Angebotsanforderungen: 8 Firmen
Submission findet am 28.05.2020 statt

Unter Berücksichtigung der erteilten Aufträge inkl. etwaiger Nachträge und der kalkulierten Investitionen für die noch ausstehenden Arbeiten ergibt sich eine Kostenentwicklung, die aufzeigt, dass die ermittelten Investitionskosten von 1.533.500,00 € eingehalten werden.

Nach Gesprächen mit der Kath. Kirchengemeinde St. Andreas wurden folgende Stellen ausgeschrieben:

- Sozialpädagogische Fachkraft für die Krippe (34,5 Std.)
- Sozialpädagogische Fachkraft für die Krippe (29,5 Std.)
- Sozialpädagogische Fachkraft für die altersübergreifende Gruppe (32 Std.)
- Außenanlagenpfleger / Hausmeister (6 Std.)
- Hauswirtschaftskraft (15 Std.)
- RaumpflegerIn (15 Std.)

- RaumpflegerIn (5 Std.)

Aufgrund vorliegender Bewerbungen und des Auswahlverfahrens durch die Kath. Kirchengemeinde konnten nunmehr alle Arbeitsplätze besetzt werden.

Ein Nutzungsvertrag zwischen der Kath. Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde betreffend die kostenlose Überlassung der östlich des Friedhofs gelegenen Grünfläche (als künftigen Bolzplatz) für den Kindergarten wurde vom Bistum Osnabrück im Entwurf vorgelegt, der nach entsprechender Überarbeitung jetzt unterschriftsreif ist. Danach überlässt die Kath. Kirchengemeinde die Grünfläche unentgeltlich der politischen Gemeinde, die diese wiederum kostenlos dem Kindergarten als Bolzplatz zur Verfügung stellt.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Wübbe teilt Bauamtsleiter Thünemann mit, dass trotz der vertraglichen Überlassung die Verkehrssicherungspflicht für den Bolzplatz bei der Kirchengemeinde, dann als Trägerin des Kindergartens bleibt.

Nach Auskunft der Leitung ergibt sich für das kommende Kindergartenjahr folgender Anmeldestand:

- Krippe
 - derzeit noch 1 Platz frei
 - 1 Kind kommt aus Thuine (finanzieller Ausgleich hierfür erfolgt)
 - Genehmigung für die Einzelintegration für 1 Kind liegt vor.
- Kleingruppe
 - aktuell 9 Kinder
 - 10. Kind kommt ab März 2021 hinzu
- Regelgruppe
 - mit 25 Kindern voll belegt
 - evtl. wird 1 Kind zum HPK Lingen gehen; Entscheidung steht noch aus

Die Kath. Kirchengemeinde hat das pädagogische Konzept für den neuen Kindergarten erstellt. Dieses wird für die Erteilung der Betriebserlaubnis benötigt.

Aufgrund des coronabedingten Ausfalls im Kindergartenbetrieb konnten schon viele Vorbereitungen für den Umzug im August 2020 getroffen werden (Verkauf gebrauchter Möbel, Entsorgung alter Gegenstände pp.)

Gemeinsam mit der Kath. Kirchengemeinde sind erste Gespräche betreffend die Einweihung (Segnung des Neubaus) angelaufen. Sobald das Programm steht, wird hierüber weiter berichtet.

Der Rat der Gemeinde Anderverne nimmt den vorgetragenen Sachstandsbericht zur Sanierung der ehem. Getreide- und Sägemühle inkl. Anbau eines Kindergartens, die vorstehenden Erläuterungen zur Vergabe weiterer Bauarbeiten, zur künftigen Personalausstattung und den Abschluss des genannten Nutzungsvertrages mit der Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Anderverne zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 5: Teilnahme am Projekt "EmslandDorfPlan"

Mit Schreiben vom 14.04.2020 teilt der Landkreis Emsland mit, dass die Fortsetzung des Projektes „EmslandDorfPlan“ vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) genehmigt wurde.

Der Zeitpunkt ist aufgrund der aktuellen Lage (Corona-Pandemie) denkbar ungünstig. Der Landkreis Emsland plant eine Projektumsetzung voraussichtlich ab Herbst 2020 bis Frühjahr 2021. Aus Sicht der Gemeinde Anderverne ist das Projekt begrüßenswert, die Durchführung eines Bürgerbeteiligungsprozesses mit entsprechenden Informationsveranstaltungen aber auch im Herbst noch kritisch zu werten. Die Gründe liegen neben der fehlenden Einschätzung zum Stand der Pandemie vor allem in der möglicherweise fehlenden Bereitschaft der Bürger*innen an größeren Veranstaltungen überhaupt teilzunehmen. Es wurde aus diesem Grunde Kontakt zum Landkreis Emsland aufgenommen, um einen Projektstart schon jetzt erst für Anfang 2021 zu planen.

Der Rat der Gemeinde Anderverne beschließt einstimmig, dem Landkreis Emsland die Teilnahme am Projekt „EmslandDorfPlan“ verbindlich zuzusagen, sofern Anfang des kommenden Jahres wieder planmäßig größere Bürgerversammlungen pp. stattfinden können. Sollte dies wegen der Corona-Pandemie weiterhin nicht oder nur bedingt möglich sein, müsste die Teilnahme neu überdacht werden.

Punkt 6: Vergabe des Klimaschutzpreises 2020

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Anderverne einstimmig, den inno-gy-Klimaschutzpreis 2020 an die Zeltlagergruppe für ein noch festzulegendes Projekt zu vergeben.

Ratsmitglied Unfeld berichtet von dem Projekt „Allgemeiner Gruppenbedarf“. Der Kreisjugendring Emsland empfiehlt Jugendgruppen, entsprechende Anträge bei einer Drittelfinanzierung an die Kommune und den Landkreis Emsland zu stellen.

Punkt 7: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Antrag der Jagdgenossenschaft Anderverne

Ein Gespräch mit Clemens Rolfes zwecks Abstimmung eines Termins mit den Jägern hat stattgefunden. Auf Wunsch der Jagdgenossenschaft wurde die Angelegenheit verschoben. Eine Rückmeldung der Jäger steht weiterhin aus.

b) Projekt Wifi4eu

Der Auftrag wurde an Firma EmslandTel.Net erteilt. Eine Ausführung des Projektes steht allerdings noch aus.

Die Umsetzung des Vorhabens ist in der 31. und 32. Kw. (Ende Juli / Anfang August) mit Fertigstellung in der 33. Kw. (bis Mitte August 2020) geplant.

c) Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes

Der Auftrag wurde nach der letzten Ratssitzung erteilt. Nach Auslieferung erfolgte der Aufbau durch Ratsmitglied Wübbe, der auch freundlicherweise die Installation und das Umsetzen der Anlage übernommen hat. Das Messgerät hängt seit vorletzter Woche in der Pfarrer-Gockel-Straße an einem Beleuchtungsmast.

Erste Ergebnisse werden in der nächsten Ratssitzung vorgestellt.

d) Bäume am Parkplatz Kirchstraße gegenüber der Gaststätte Schmees

Ratsmitglied Kleve teilt mit, dass Herr Clemens Tebben darum gebeten habe, Bäume am Parkplatz Kirchstraße so zurückzuschneiden, dass sein Fernsehempfang wieder gewährleistet wäre.

Die Angelegenheit wird geprüft.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Punkt 8: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.